

KARNBURG



Pfarr- blatt



Mitteilungen der Pfarre Karnburg

02/2026

Annakirchtag

Sonntag, 26.07.2026

**09.00 Festgottesdienst
mit Umgang**

Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Karnburg

anschließend

P f a r r f e s t

**13.00 Frühschoppen mit
Musikverein Maria Saal**

14.30 „Magic Zuze“

**Ab 17.00 Musik mit
„Den Bierbaumern“**

**Auf Ihr Kommen und auf gemeinsame fröhliche Stunden
freuen sich der Pfarrer und der Pfarrgemeinderat!**



Der Glaube macht keinen Sommerurlaub



Liebe Pfarrgemeinde!

Die Sommermonate haben begonnen. Für viele ist es die schönste Zeit des Jahres. Die Schulen schließen ihre Türen, Familien verreisen, Koffer werden gepackt und der Alltag tritt für einige Wochen in den Hintergrund. Urlaub tut gut. Er schenkt Erholung für den Körper und neue Kraft für den Alltag.

Auch Jesus kannte Zeiten der Ruhe. Immer wieder zog er sich an einsame Orte zurück, um zu beten. Er wusste: Wer nur arbeitet und funktioniert, wird innerlich leer. Wer aber aus der Gemeinschaft mit Gott lebt, findet Kraft, Frieden und Orientierung. Deshalb ist Urlaub nicht nur eine Zeit zum Abschalten, sondern auch eine Zeit zum Auftanken – bei Gott.

Für mich ist dieser Sommer auch mit einem besonderen Anlass verbunden: Mit 1. Juni durfte ich auf mein erstes Jahr als Pfarrer in Karnburg zurückblicken. Es war geprägt von vielen schönen Begegnungen und gemeinsamen Glaubenserfahrungen.

Wir haben miteinander die Eucharistie gefeiert, Kinder getauft und zur Erstkommunion begleitet, Brautpaare getraut, Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet und viele Feste unseres Glaubens gemeinsam gefeiert. In all diesen Momenten durfte ich erfahren, dass unsere Pfarrgemeinde von vielen Menschen getragen wird, die ihren Glauben mit Freude und großem Einsatz leben.

Dafür danke ich Ihnen von Herzen. Danke allen, die beten, mitarbeiten, Verantwortung übernehmen und oft im Verborgenen Gutes tun. Kirche lebt von Menschen, die Christus im Herzen tragen. Sie lebt von Menschen, die ihren Glauben im Alltag bezeugen, füreinander da sind und gemeinsam den Weg mit Christus gehen. Jeder Mensch, der sich einbringt, trägt dazu bei, dass unsere Pfarrgemeinde ein Ort des Glaubens, der Hoffnung und der Gemeinschaft bleibt. Ohne Ihren Einsatz wäre vieles nicht möglich. **Vergelt's Gott!**

Der Sommer erinnert uns an ein Wort Jesu: „**Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.**“ (Joh 15,5) Eine Rebe trägt nur Frucht, solange sie mit dem Weinstock verbunden bleibt. So ist es auch mit uns. Unsere Freude, unsere Hoffnung und unsere Kraft wachsen aus der lebendigen Verbindung mit Christus. Diese Verbindung verlangt keine außergewöhnlichen Leistungen. Oft genügen einige Minuten des Gebets, die Mitfeier der Sonntagsmesse oder ein dankbarer Blick auf die Schönheit der Schöpfung, um Gott neu zu begegnen.

Nehmen wir deshalb Gott mit in unseren Sommer. Wohin wir auch reisen – Christus geht mit. Er begleitet uns auf allen Wegen und wartet darauf, dass wir ihm auch in den Ferien Zeit schenken. Denn der Glaube kennt keine Ferien. Die Liebe Gottes macht niemals Urlaub.

Ich wünsche Ihnen allen erholsame und gesegnete Sommertage, viele schöne Begegnungen und vor allem die Erfahrung, dass Gott Sie überall begleitet, beschützt und segnet. Möge der Herr Sie mit seinem Frieden erfüllen und Sie gesund und gestärkt durch diese Sommerzeit führen.

Mit herzlichen Segenswünschen

*Ihr Pfarrer
Dechant Joseph Thamby Mula*

Impressum:

Katholische Pfarre St. Peter und Paul, Pfalzstraße 8, 9063 Maria Saal, Tel. 04223/2444

Email: karnburg@kath-pfarre-kaernten.at

Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/karnburg

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dechant Geistl. Rat Joseph Thamby Mula

Redaktionsteam: , Diakon Peter Granig, Mag. Dieter Mansfeld, Uta Wielitsch

Fotos: Uta Wielitsch, Christian Liegl, Elisabeth Kometter

Rückblick

Erstkommunion

Am 17. Mai empfangen in unserer Pfalzkirche sieben Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion. Nach monatelanger intensiver Vorbereitung, bei der die Kinder durch unseren Herrn Pfarrer Dechant Kan. Joseph Mula, die Tischmütter und Elisabeth Kometter, die auch für die Organisation verantwortlich zeichnete, geistlich begleitet wurden, fieberten die Kinder dem Moment entgegen, in dem sie zum ersten Mal den Leib unseres Herrn Jesu Christi empfangen durften. In festlichen weißen Gewändern nahmen die Erstkommunikanten, um den Altar versammelt, an der Heiligen Messe teil. Pfarrer Mula erklärte den Kindern anhand eines Sachertortenstücks und eines Brotleibes die Bedeutung der Eucharistie. Eine Torte sorgt zwar für ein kurzfristiges Glücksgefühl, zum Leben braucht der Mensch jedoch Brot. Und Jesus ist das Brot des Lebens, der nicht nur unseren physischen Hunger, sondern auch den Hunger unserer Seele stillt.

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfalzkirche umrahmten Eltern der Erstkommunikanten mit sehr schönen und kindgerechten geistlichen Liedern die Heilige Messe. Die Kinder sangen nicht nur begeistert und kräftig mit, sie untermauerten die gesungenen Worte auch mit dazu passenden Gesten. Nach der Wandlung war es dann so weit. Begleitet vom jeweiligen Taufpaten schritt jedes Kind einzeln durch den Mittelgang der Kirche bis vor den Altar, wo es dann durch unseren Herrn Pfarrer erstmals die heilige Kommunion empfing. Am Ende der Heiligen Messe bedankten sich die Tischmütter bei unserem Herrn Pfarrer für die geistliche Begleitung während der Vorbereitungszeit und bei Elisabeth Kometter, die für die Organisation verantwortlich zeichnete. Anschließend waren alle Messbesucher von den Tischmüttern zu Kuchen, Torte und Kaffee in den Pfarrstadl eingeladen.

Danke allen, die dieses Fest vorbereitet und gestaltet haben!



Dieter Mansfeld

100 Geschichten - ein Führer zu erinnerungswürdigen letzten Ruhestätten in Kärnten



Am Samstag, dem 30. Mai, fand im Pfarrstadl Karnburg die erste KAKUSO Veranstaltung im heurigen Jahr statt. Autor Marcellus Osmalz und Herausgeber Ernst L. Bauer stellten ihr Buch über die letzten Ruhestätten interessanter Menschen auf Kärntner Friedhöfen vor. In Form eines Interviews (Herr Bauer stellte Herrn Osmalz die Fragen) konnte das Publikum erfahren, wie es überhaupt zur Idee für dieses Buch gekommen war. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern gab es für Kärntner Friedhöfe bislang kein derartiges Buch. Im Rahmen der Recherche suchte Herr Osmalz zahlreiche Friedhöfe auf. Er erklärte dem interessierten Publikum, dass meist nicht er die Gräber aussuchte, sondern die Gräber ihn ansprachen. Dabei kommen in dem Buch nicht nur bekannte honorige Personen der Vergangenheit vor, sondern auch ganz einfache Menschen. Herr Bauer stellte mit Charme und Humor seine Fragen, Herr Osmalz erklärte, wie er zu den Informationen der vor langer Zeit Verstorbenen und deren Familien gekommen war.

Zum Abschluss der Präsentation kamen auch die Geschichten selbst zu Wort, unter anderem die Geschichte von Ida Zwischenberger, die aus armen und einfachen Verhältnissen stammend als Haushälterin und Glöcknerin von zuerst Pfarrer Prof. Walther Pietsch und später unserem Pater Emmanuel Longin zur von allen respektierten „Frau Ida“ aufgestiegen war und gegen Ende ihres Lebens sogar von Bischof Kapellari die Hemmamedaille verliehen bekommen hatte.

Im Anschluss an die Präsentation hatte das Publikum nicht nur die Gelegenheit, das Buch zu erwerben, sondern es von Autor und Herausgeber signieren zu lassen. Bei einer kleinen Agape nutzten die Besucher den Abend, sich über das Gehörte auszutauschen.

Dieter Mansfeld

Indien - Kultur, Religion, Kirchen und vieles mehr



Im Rahmen der KAKUSO-Vortragsreihe führte unser aus Indien stammender Pfarrer, Dechant Joseph Thamby Mula, am 26. Juni die zahlreichen Besucher in einem fesselnden und informativen Vortrag mit vielen Bildern ins echte Indien, fernab von Reisekatalogen oder Bollywood..

Beeindruckend war auch die Schilderung des lebendigen, kirchlichen Lebens. Wobei erwähnt wurde, dass von den 1,4 Milliarden Indern nur 2,3 % dem Christentum angehören, der Großteil ca. 80 % sind Hindus. Bei den Messen nehmen mehrere hundert Menschen teil und erleben zwei bis drei Stunden kirchliche Rituale. Feiertage werden von Tausenden Gläubigen zelebriert. Gleichzeitig wurde das große Engagement der Kirche vor Ort hervorgehoben, die sich besonders durch Bildung für Arme und Benachteiligte einsetzt.

Im Anschluss wurden indische Speisen verkostet, die der Pfarrer mit Helfern bereits am Nachmittag zubereitet hatte.

Es war eine eindrucksvolle Veranstaltung, die alle Anwesenden begeisterte.

Christine Bauer

Vorschau

Sanierung des Pfarrhauses

Nach jahrelanger Planung und Vorbereitung ist es endlich soweit. Unser Pfarrhaus erfährt eine thermische Sanierung und bekommt eine neue, klimafreundliche Heizungsanlage. Da die in die Jahre gekommene Ölheizung, die der Pfarre jeden Winter exorbitante Heizkosten beschert hatte, endgültig ihren Geist aufgegeben hatte, beschloss der Pfarrgemeinderat Karnburg vor einigen Jahren, bei der Diözese den Antrag auf ein neues, klimafreundliches Heizungssystem zu stellen. Da das Pfarrhaus unter Denkmalschutz steht, stellte sich das Vorhaben zunächst als schwieriger heraus als erwartet. Mitarbeiter der Pfarre entrümpelten zunächst den Dachboden und halfen in unzähligen Stunden mit, das Pfarrhaus gegenüber dem Dachboden zu isolieren.

Zunächst war von Seiten der Diözese eine Pelletsheizung geplant, Anfang des Jahres wurde jedoch beschlossen, eine Luftwärmepumpe zu installieren. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf € 52.000,00.

Wie bei allen baulichen Arbeiten im Bereich von Kirche und Pfarrhaus muss die Pfarre einen Teil der Baukosten selber tragen, in diesem Fall € 15.000,00, der Rest wird von der Diözese übernommen bzw. durch Förderung der öffentlichen Hand mitfinanziert. Mittlerweile sind die Bauarbeiten voll angelaufen – im kommenden Winter sollte das Pfarrhaus bereits klimafreundlich und kostengünstig beheizt werden.

Falls Sie die Pfarre mit einer Spende für das neue Heizungssystem unterstützen wollen, können Sie dies über das Spendenkonto der Pfarre Karnburg unter der Konto Nr. AT633944200007619307 bei der Raiffeisenbank Maria Saal unter dem Verwendungszweck „neue Heizung“ tun.

Vielen Dank für Ihre Hilfe

Dieter Mansfeld

**Pfarrausflug
3. Oktober 2026**

Stift Rein und südsteirische Weinstraße

7:00	Abfahrt am Parkplatz der Firma Resinger in Karn-
burg	
9:30	Ankunft beim Stift Rein
9:30 bis 12:00	Führung im Stift und Andacht
12:00 bis 14:00	Mittagspause
	Essen in der Stiftstaverne
	Zeit zur freien Verfügung



14:00 bis 15:30	Fahrt in die Südsteirische Weinstraße zum Weingut Klopfer
15:30 bis 18:00	Aufenthalt im Weingut Buschenschank Klopfer
18:00	Rückfahrt nach Karnburg
Ca. 20:00	Ankunft in Karnburg

Preis pro Person: 65,- Euro

Im Preis inkludiert sind die Busfahrt, die Führung im Stift Rein, das Mittagessen in der Stiftstaverne und eine Jause im Weingut Klopfer.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter:

Tel.: 0680/4068839 (Gratzer Thomas)

E-Mail: karnburg@kath-pfarre-kaernten.at

Tel.: 04223/2444 (Pfarrbüro Karnburg), nur Dienstags von 15:00 - 17:00 Uhr erreichbar

Die Reservierung gilt ab der Einzahlung des Betrages von 65,- Euro auf folgendes Konto:

Pfarre Karnburg: AT63 3944 2000 0761 9307 bei der Raiffeisenbank Maria Saal.

Verwendungszweck: Pfarrausflug 2026 und Namen der teilnehmenden Personen.

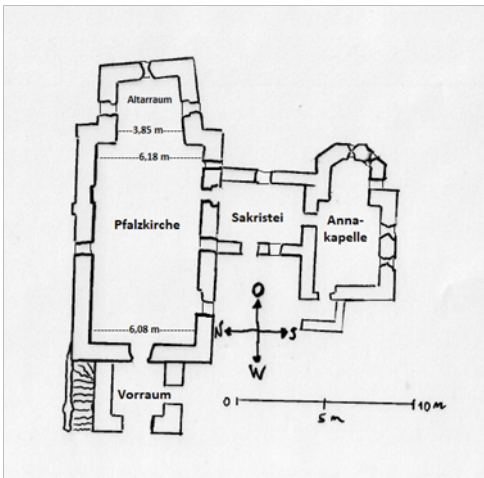
Unsere Kinder und Jugend

Liebe Kinder und Jugendliche unserer Pfarre!

Wie gut kennt Ihr die Geheimnisse unserer Pfalzkirche? Zu jedem Bilderrätsel gibt es 3 Antwortmöglichkeiten. Findet Ihr die richtige Lösung bzw. Lösungen? Im hinteren Teil des Pfarrblattes findet Ihr die Auflösung

1. Frage:

Wenn Ihr vom Haupteingang der Kirche Richtung Altarraum blickt könnt Ihr bemerken, dass die Längsachse der Kirche nicht ganz gerade Richtung West-Ost ausgerichtet ist, sondern im Altarraum leicht nach Norden geknickt ist. Warum ist das so?



Antwort A: Die Neigung des Kirchenschiffs erinnert an das Leiden Christi am Kreuz: „*er neigte das Haupt und gab seinen Geist auf*“ (Johannes 19,30).

Antwort B: die Achse der Kirche wurde von den Erbauern nach Kraftlinien ausgependelt.

Antwort C: Der Altarraum ist leicht geneigt, damit die Sonne an einem bestimmten Tag zu einer bestimmten Zeit genau durch das Fenster schien, das früher im Osten des Altarraums vorhanden war und später zugemauert wurde (von außen könnt Ihr das zugemauerte Fenster noch sehen).

2. Frage:

Rechts vom zugemauerten Tor in der Nordwand der Kirche steht auf einem Steinsockel ein marmorner 47 cm hoher Säulenstumpf. Wisst Ihr, was das ist?



Antwort A: es handelt sich um einen Opferstock

Antwort B: das karolingisch – langobardische Säulchen (ein sogenanntes Knaufkapitell) war vermutlich einer der 4 Beine eines karolingischen Altars, der sich ursprünglich in der Pfalzkirche befand.

Antwort C: es handelt sich um ein karolingisches Taufbecken

3. Frage:

An der Südwand der Kirche steht eine Heiligenfigur, die einen Schlüssel in Händen hält. Um welchen Heiligen handelt es sich?



Antwort A: den Heiligen Franziskus

Antwort B: den Heiligen Apostel Petrus

Antwort C: den Heiligen Apostel Paulus

Buchvorschlag:

Tilly Temple, Sebastien Braun

Gott beschütze dich



Schlafenszeit. Wohlig kuschelt sich der kleine Dachs in sein gemütliches Bett. Er dankt Gott für den schönen Tag, seine Eltern, Oma und Opa, seine Freunde, ... Und er weiß: Gott wird auch in dieser Nacht gut auf sie alle aufpassen. Dafür betet der *kleine* Dachs, bevor ihm seine Eltern Gute Nacht sagen und ihm wünschen: "Gott beschütze dich, lieber Schatz!"

Kontakt

Ansprechpartner für Begräbnisse, Taufen, Hochzeiten :
Pfarrer Dechant Geistl. Rat Joseph Thamby Mula, Tel.
0676/87725158

Diakon Peter Granig, Tel. 0676/87727144 oder
04223/2458

Pfarrbüro:

Öffnungszeiten: Dienstag: 15.00 bis 17.00 Uhr Parteienver-
kehr

Pfarrsekretärin: **Elisabeth Penker**

Telefonnummer: 04223/2444

Friedhofsangelegenheiten:

Tom Gratzer, Tel. 0680/4068839

Uta Wielitsch, Tel. 0699/10998552

Stadlverantwortlicher:

Markus Wielitsch, Tel. 0664/4524631

Spendenkonto - Pfarre Karnburg:

für Kranzspenden, Pfarrblattspenden, Sonstige Spenden,
Konto Nr. AT633944200007619307
bei der Raiffeisenbank Maria Saal

In Gedenken

Arno Artner



Am 25.2. 2026 schloss unser lieber Freund Arno Artner nach schwerer Krankheit für immer seine Augen.

Arno, der 1949 in Klein St. Paul geboren wurde, widmete sein ganzes Leben der Musik. Als Musikschullehrer gab der „Altmeister der Blockflöte“ sein Wissen und Können Generationen von Kindern und Jugendlichen weiter. Obwohl Arno selbst als Chorleiter bei zahlreichen Chören tätig war (unter anderen beim Gemischten Chor Wietersdorf, der Chorgemeinschaft Funder, dem Krankenhauschor St. Veit, dem MGV Kärntnertreu, dem Gemischten Chor Liebenfels, dem MGV Seerösl Krumpendorf, dem Singkreis Schloss Mageregg und dem Volksliedchor St. Veit /Glan), trat er 2008 als „einfacher“ Sänger dem Kirchenchor Karnburg bei und war ihm bis knapp vor seinem Ableben treu. Er bereicherte das Repertoire des Chors durch zahlreiche Eigenkompositionen und, manchmal sehr herausfordernde Chorsätze. Die geistliche Literatur lag ihm dabei besonders am Herzen. In seinem Gedenken wird der Kirchenchor Karnburg beim diesjährigen Annakirchtag die „Karnburger Messe“, die Arno für unsere Pfalzkirche komponiert hat, aufführen.

Nicht nur als Chorsänger, sondern auch als Instrumentalist wird Arno den KarnburgerInnen in Erinnerung bleiben – über Jahre war er fixer Teil und Ideengeber der Instrumentalkonzerte, die alljährlich in der Pfalzkirche stattfanden. Besonders berührend war es für mich, als im vergangenen Sommer Arno bei einem Konzert des Ensembles Pentavirunum mit zwei seiner ehemaligen Schülerinnen gemeinsam musiziert hatte – zwei Schülerinnen, die selbst großartige Musikerinnen geworden sind. Als Chorleiter habe ich von Arno sehr viel gelernt. Mit kleinen Tipps und interpretatorischen Ideen hat sich der Profimusiker Arno dennoch wie selbstverständlich meinem Laiendirigat untergeordnet. Wenn ich einmal verhindert war, ist Arno jedes Mal als Chorleiter eingesprungen. Sein unverwechselbarer Humor lockerte die Probenarbeit auf.

Lieber Arno, Deine Stimme ist zwar auf Erden verstummt, in Deinen Liedern bleibst Du aber gegenwärtig.

*Dieter
Chorleiter des Kirchenchors Karnburg*

Anbetungstag in Karnburg!

Im Jahre 1939 hat Bischof Rohrer den Anbetungstag für die Diözese Kärnten ins Leben gerufen, um für den Frieden und die baldige Beendigung des Krieges in Europa zu beten.

Dieser Auftrag hat heute in Europa und der ganzen Welt eine neue Bedeutung erlangt und wir brauchen das Gebet dafür mehr denn je.

Ukraine, Russland und viele Länder, die in Unfrieden und Katastrophenszenarien leben müssen, brauchen unsere Solidarität, unsere Hilfe und unser Gebet.

Der 29. August, Tag der Enthauptung Johannes des Täufer ist unser Anbetungstag, den wir um 15.00 Uhr mit der Aussetzung des Allerheiligsten, und nach drei Stunden stiller Anbetung um 18.00 Uhr mit der Hl. Messe feierlich abschließen.

Dazu möchten wir Sie ganz herzlich einladen, schenken Sie sich selber diese Zeit der Ruhe und Besinnung. Sie können aber auch Gebetsanliegen vor der Kirche deponieren, die dann in Fürbitten vor Gott gebracht werden.



Ihr Diakon Peter Granig

Verschiedenes

ACHTUNG FIRMLINGE UND ERSTKOMMUNIONSKINDER:

Bis 1. Adventsonntag besteht die Möglichkeit zur Anmeldung zur Firmvorbereitung bzw. zur Erstkommunionsvorbereitung im Pfarrbüro.

Zum Schmunzeln



Lösungen der Bilderrätsel:

Frage 1: richtige Antworten: A, B und C

Den Grund kennt man nicht genau. Man findet die Achsenknickung der Kirche jedoch in vielen alten präromanischen und romanischen Kirchen. Die 3 Antwortmöglichkeiten, die ich Euch gegeben habe, sind die drei wahrscheinlichsten Theorien, die die Wissenschaft dazu hat.

Frage 2: richtige Antwort: B

Frage 3: richtige Antwort: B

In Caesarea Philippi (an den Quellen des Jordan auf den Golanhöhen) fragte Jesus seine Jünger: „Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“ Nur Petrus antwortete: „Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!“ Da sagte Jesus: „Selig bist du, Simon Barjona, denn Fleisch und Blut haben es dir nicht offenbart, sondern mein Vater in den Himmeln. Und ich sage dir: du bist Petrus, und auf diesem Felsen (Anmerkung: griechisch *pétros*) werde ich meine Kirche (Anmerkung: Gemeinde; wörtlich aus dem Griechischen: Herausgerufene) bauen, und die Tore zur Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Königums im Himmel geben; und was du auf Erden binden solltest, wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen solltest, wird in den Himmeln gelöst sein“.

Daher wird Petrus meist mit einem Schlüssel als Heiligenattribut dargestellt.

Der Apostel Petrus wird in der katholischen Tradition auch als der erste Papst angesehen.

Pfarrkalender Juli - August 2026

Sonntag	26.07.2026	PFARRFEST – ANNAKIRCHTAG 09.00 Festgottesdienst mit Umgang Gestaltung: Kirchenchor Karnburg 13.00 Frühschoppen mit Musikverein Maria Saal 14.30 „Magic Zuze“ 17.00 Musik mit „Den Bierbaumern“
Freitag	31.07.2026	Sommerkino - AKIKO - der fliegende Affe 16.30 Pfarrstadl Karnburg Knowing 19.00 Pfarrstadl Karnburg Psycho 21.00 Pfarrstadl
Sonntag	02.08.2026	18. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe
Freitag	07.08.2026	Sommerkino - Bruno bei den Wölfen 16.30 Pfarrstadl Karnburg Die Farbe Lila 19.00 Pfarrstadl Karnburg
Sonntag	09.08.2026	19. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe
Freitag	14.08.2026	Sommerkino: Lou - Abenteuer auf Samtpfoten 16.30 Pfarrstadl Karnburg Like a complete unknown 19.00 Pfarrstadl Karnburg
Samstag	15.08.2026	Maria Himmelfahrt - keine Hl. Messe in Karnburg 10.00 Kräuterweihe im Dom zu Maria Saal
Sonntag	16.08.2026	20. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe
Freitag	21.08.2026	Sommerkino: Louis und seine außerirdischen Kohlköpfe 16.30 Pfarrstadl Die feine Gesellschaft 19.00 Pfarrstadl
Sonntag	23.08.2026	21. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Hl. Messe
Freitag	28.08.2026	Sommerkino: Lilly und die Kängurus 16.30 Pfarrstadl Farinelli 19.00 Pfarrstadl
Samstag	29.08.2026	Anbetungstag 15.00 Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten 18.00 Schlussandacht
Sonntag	30.08.2026	22. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe

Pfarrkalender September - Dezember 2026

Eucharistische Anbetung jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.00 Uhr

Freitag	04.09.2026	Sommerkino - Die unendliche Geschichte 16.30 Pfarrstadl Die Asche meiner Mutter 19.00 Pfarrstadl
Sonntag	06.09.2026	23. Sonntag im Jahreskreis - Schutzengelsonntag 09.00 Hl. Messe in Lind mit Umgang Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Karnburg
Sonntag	13.09.2026	24. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe, anschließend Pfarrkaffee
Sonntag	20.09.2026	25. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe
Samstag	26.09.2026	KAKUSO - Stadlsingen mit dem Kirchenchor Karnburg 19.00 Pfarrstadl
Sonntag	27.09.2026	26. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe
Samstag	03.10.2026	Pfarrausflug Stift Rein und südsteirische Weinstraße
Sonntag	04.10.2026	27. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe
Sonntag	11.10.2026	28. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank 08.30 Hl. Messe, anschließend Kürbissuppe
Sonntag	18.10.2026	29. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe
Sonntag	25.10.2026	30. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe
Sonntag	01.11.2026	Allerheiligen 08.30 Gottesdienst 15.00 Andacht und Gräbersegnung
Montag	02.11.2026	Allerseelen 17.00 Wortgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
Sonntag	08.11.2026	31. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe, anschließend Pfarrkaffee
Sonntag	08.11.2026	Martinsfest 17.00 Laternenumzug vom Wegkreuz in Dellach zur Pfarrkirche
Sonntag	15.11.2026	32. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe
Sonntag	22.11.2026	Christkönigsonntag 08.30 Hl. Messe
Sonntag	29.11.2026	1. Adventsonntag 08.30 Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze

Raiffeisen Kundencenter Maria Saal



GASTHAUS ZWISCHENBERGER

"Jausenstation"
Dellach bei Karnburg
Telefon (04223) 2534

*Bei Jaus`n
Bier, Wein
kehr ich
gerne ein!*

ELEKTRO RESINGER

Karolingerstraße 11
9063 Maria Saal

Tel. 04223/29000
office@elektroresinger.at

...das Malerprogramm

kronawetter!

9020 Klagenfurt, St. Veiter Straße 246
Telefon 0463-44202, Fax 45317

Ihr verlässlicher Partner
für alle Karosserie- & Lackierarbeiten

- Windschutzscheiben-Reparatur und -Tausch
- Ersatzwagen
- Direktverrechnung mit allen Versicherungen
- Richtbankarbeiten



ARMIN STIPPICH

Wuttschein 7
9063 Maria Saal
Tel. 04223/29166
Fax 04223/29109
Mobil 0664/3011434
email: a.stippich@aon.at

Elektro DRESCHNIG GMBH

SAT-Anlagen • Fernsehen & Video • Kühlgeräte
Waschmaschinen • Einbauküchen u.v.m.

Osterwitzgasse 10 • 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463-514751 • Privat: 04223-2636 • Fax: 502406
e-mail: elektro.dreschnig@chello.at

Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr • Samstag von 9 bis 12 Uhr

Peretta KEG



Raumgestaltung/Design
Malerei
Lackbeschichtungen
Dachbeschichtungen
Vollwärmeschutz
Fassadengestaltung

9063 Karnburg
Erlenweg 13
Tel. 04223/2886
Fax 04223/29015
Mobil 0664/2313001
www.peretta.com
info@peretta.com

Suetina ... verdammt gut

Wärme-Kälte-Schall-Brandschutz,
Isolierungen und Handel mit Isoliermaterial
KARNBURG, Karolingerstraße 3
Tel. 04223/2740, Fax DW 14



tischlerei
anton pototschnig

A - 9063 Maria Saal
Karnburg, Arnulfstraße 15
Tel.: 04223/2445



office@holz-team-kt.at
0664 / 513 90 35
Ulrichsbergweg 6
9063 Maria Saal

- Gefahrbaumentfernung
- Spezialbaumentfernung
- Baumabtragung
- Holzbringung
- Dachstühle
- Carports
- Fassaden
- Innenausbau
- Terrassenüberdachungen
- Landwirtschaftliche Bauten
- Gewerbebauten
- Dachsanierung und Umbauten

www.holz-team-kt.at

Wunder SCHÖN

KOSMETIKSTUDIO

Sandra Wagner
Lindenweg 10i
A-9063 Maria Saal

+43 (0) 660 420 05 54
wunderschoen_kosmetik_

MANIKÜRE
PEDIKÜRE
KOSMETIK

Bernhard GRITSCH RAUCHFANGKEHRERMEISTER



9131 GRAFENSTEIN
Florianigasse 4
Telefon 04225/22 92
Mobil 0664/III 17 33



Danke
unseren Sponsoren